

Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. L. Arretschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

Bekanntmachung.

(Die Ablassung von Mehl betreffend.)

Das Königl. Ministerium des Innern hat eine Quantität gutes, reines, trocken vermahlene Roggen-Walzmehl zur Ablassung an Gemeinden und Hilfsvereine des Erzgebirges und Voigtlandes gegen baare Bezahlung bestimmt, und es kommt davon der Zollcentner in Leipzig auf 5 Thaler zu stehen. Ob nun wohl hiervon mehrere Obrigkeiten und Hilfsvereine besonders in Kenntniß gesetzt worden sind, so fällt es doch unmöglich, dies überall zu thun, und es werden daher diejenigen Behörden, Hilfs- und Armenvereine, welche von gedachtem Mehlvorrathe für die von ihnen begründeten Unterstützungsanstalten oder zum Wiederverkaufe an Aermere Etwas zu erlangen wünschen, veranlaßt, dies der Kreisdirection so schnell als möglich anzuzeigen.

Die Verabfolgung des Mehls wird in Zwickau, Chemnitz oder Reichenbach erfolgen und der zu bezahlende Preis um den Betrag der Fracht von Leipzig bis an diese Orte sich erhöhen.

Es wird die Sache wesentlich erleichtern, wenn die Bestellungen so eingerichtet werden, daß jedesmal ganze Säcke abgegeben werden können, deren jeder 1½ Zollcentner enthält.

Die Obrigkeiten, in deren Bezirken Localblätter erscheinen, haben dafür zu sorgen, daß in Letztere diese Bekanntmachung abgedruckt wird.

Zwickau den 1. März 1847.

Königliche Kreis-Direction.
E. C. Freiherr von Künßberg.

Vogel, S.

Chemnitz - Niesauer Eisenbahn.

Neunte Einzahlung.

Die neunte Einzahlung von 10 Thalern auf jede Actie der Chemnitz - Niesauer Eisenbahngesellschaft wird hiermit ausgeschrieben.

Dieselbe ist vom

ersten Mai 1847

ab bis zum

funfzehnten Mai 1847 Abends 7 Uhr

im Bureau der Gesellschaft zu Chemnitz zu leisten, und zwar mit

9 Thlr. 6 Ngr. — = baar und

— = 24 = — = durch Zurechnung der Zinsen für die eingezahlten 80 Thaler vom 16. Februar bis 15. Mai 1847

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von 10 pro Cent der Einzahlungssumme (ein Thaler) unter Rückgabe der vom 15. Februar 1847 datirten Interimsactien, welche gegen neue dergleichen, auf den Gesamtbetrag der Einzahlung von 90 Thalern lautende eingetauscht werden.

Chemnitz den 1. März 1847.

Directorium der Chemnitz-Niesauer Eisenbahn-Gesellschaft.

Otto v. Hake.

Bernhard Eisenstuck.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der Gesellen in die Sonntagschule findet morgen den 7. März Mittag 12 Uhr in der Bürgerschule, Mädchenseite Nr. 6 eine Treppen hoch, Statt.

Chemnitz den 6. März 1847.

Der Vorstand des Handwerkervereins.

Zur gefälligen Beachtung.

Im Monat September vorigen Jahres bildete sich aus der Mitte der hiesigen Handlungs-Commiss der kaufmännische Verein, dem auch einige Kaufleute beitraten, dessen Tendenz es ist, kaufmännische Kenntnisse durch geeignete Vorträge unter seinen Mitgliedern zu verbreiten und zu erweitern. —

Nach dieser Tendenz darf angenommen werden, daß die Mitglieder zu den intelligentern hiesigen Commiss gehören; daß sie von dem Triebe beseelt sind, vorwärts zu schreiten und ihre Kenntnisse zu vermehren, und ihnen diese Mitgliedschaft deshalb als Empfehlung diene.

48. Jahrg.

19